

Zusammenfassung

Der von uns erstellte Ansatz der Modell-Qualitäts-Pläne (MQP) ermöglicht die systematische und effiziente Entwicklung von Qualitätsplänen, die als Grundlage für die Bewertung von Softwaremodellen dienen. Dabei stellen wir den *Kontext* eines Softwaremodells als bedeutenden Einflussfaktor für die Qualitätsplanung heraus. Um einen Qualitätsplan auf die projektspezifischen Anforderungen abzustimmen, werden ausgehend von einer Charakterisierung des Kontextes Qualitätsziele hergeleitet und durch die Kombination von strukturierten Zielen und Fragen mit einem definierten Qualitätsmodell differenziert beschrieben. Anschließend werden Metriken und Indikatoren zur Prüfung der Qualitätsziele identifiziert. Das Ergebnis dieses Ansatzes besteht in einem kontextsensitiven Qualitätsplan für Softwaremodelle.

Auf konzeptioneller Ebene kombinieren wir ein Metamodell zur Formulierung relevanter Inhalte, einen Prozess als Leitfaden für die Qualitätsplanung sowie ein Regelkonzept zur Sicherung und Wiederverwendung von Erfahrungswissen zu einem integrierten Rahmenwerk.

Die Praxistauglichkeit des MQP-Ansatzes demonstrieren wir anhand von drei Fallstudien, in denen jeweils ein Qualitätsplan für Analysemodelle, Entwurfsmodelle und Testmodelle entwickelt wurde. Für die Definition und Anwendung von Qualitätsplänen wurden die Konzepte prototypisch umgesetzt.

Qualität von Softwaremodellen, analytische Qualitätssicherung, MQP, Qualitätsplan, Kontext, Qualitätsmodell, Indikator, Metrik, Kennzahl